Fachschaftsratsitzung — 10.07.2019 — $18^{01} - 19^{33}$

Anwesende Ratsmitglieder (9): Daniel Tomaschewski, Laura Ehlert, Marvin Büsscher, Lukas Wissing, Simon Demes, Francis Beckmann, Adrian Serves, Amelie Kluge, Sophia Cambanis (ab 18^{15})

Entschuldigte Ratsmitglieder (5): Johannes Hunkenschröder, Michaela Moser, Jannik Wehler, Lisa-Marie Walter, René Becker

Unentschuldigte Ratsmitglieder (3): Daniel Kohl, Klaus Knäble, Jonas Riepe

Gäste (1): Alexander Frank

Protokollführer: Amelie Kluge

- Tagesordnungspunkte:
  - TOP 1: Eröffnung; Feststellung der Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit
  - TOP 2: Endgültige Festlegung der Tagesordnung
  - TOP 3: Berichte
  - TOP 4: Glühweinstand
  - TOP 5: Cocktailstand
  - TOP 6: Weisungsbefugnis
  - TOP 7: Altklausuren
  - TOP 8: O-Phase
  - TOP 9: Get-Together
  - TOP 10: Instagram
  - Top 11: Nicht öffentlich

– TOP 12: Genehmigung von Protokollen

– TOP 13: Sonstiges

– TOP 1: Eröffnung; Feststellung der Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit

  * Die Vorsitzende Francis Beckmann begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 18^{01} Uhr.

  * Zu Beginn der Sitzung sind acht Ratsmitglieder anwesend. Folglich ist man nicht beschlussfähig.

– TOP 2: Endgültige Festlegung der Tagesordnung

  * Die Tagesordnung wird nach Änderung ohne Gegenrede angenommen.

– TOP 3: Berichte

  * Marvin berichtet, dass noch bis Morgen Wahlen für den Senat und den Fakultätsrat sind. Außerdem war die Fakultätsratssitzung heute. Vier Dauerstellen werden bewilligt und Akkreditierungsgutachten liegt vor.

  * Simon erklärt, wie die Sprechstunden To do Liste funktionieren soll. Man trägt ein was es zu tun gibt und wann man es in die Liste eingetragen hat. Das kann dann in den Sprechstunden erledigt werden.

  * Marvin berichtet vom Imagefilm zwecks der 50 Jahr Feier.

– TOP 4: Glühweinstand

  * Francis leitet ein, dass es um Tassen geht für den Umweltschutz und das Meinungsbild positiv war auf der letzten Sitzung. Es wird erneut diskutiert.

  * Marvin wirft ein, ob Tassen oder Gläser, ob mit Druck oder ohne, wenn mit ob ein- oder zweifarbig.

  * Es wird zu bedenken gegeben, dass man dafür Lagerungsmöglichkeiten braucht und das Spülen schwierig werden könnte. Außerdem ist fraglich, ob Tassen wirklich umweltfreundlicher wären, da diese laut Internet dafür sehr häufig genutzt werden müssten.

* Es werden alternative Vorschläge gemacht, dass mitgebrachte Becher befüllt werden könnten und man dann einen Preisvorteil bekommt. Oder man Einwegbecher verteuert oder wegen des dann entstehenden Wechselgeldproblems mehr Glühwein in die mitgebrachten Becher gefüllt wird.

* Sophia Cambanis kommt um 18:15, Marvin hält fest, dass man nun beschlussfähig ist.

* Francis fasst zusammen, ob der Tassenkauf doch nicht positiv zu sehen ist.

* Es wird nochmal über die Idee mit dem erhöhten Inhalt in mitgebrachte Becher gesprochen und Marvin wirft ein, dass Glühwein 20 cent pro 0,2l im Einkauf kostet.

* Meinungsbild: Wer fände es trotzdem gut Tassen zu versuchen? (4/ 3/ 2) (Ja/ Nein/ Enthaltung)

* Meinungsbild: Wer ist dafür mehr einzufüllen in Besser Becher?

* Daraufhin wird weiter diskutiert

* Probleme könnten die Spülschichten machen. Ab September kann der Standort beantragt werden und es wird vorgeschlagen das Meinungsbild zu verschieben.

* Es wird gesagt, dass bis zum nächsten Mal Angebote eingeholt werden sollen für Becher mit maximal 2 Euro pro Becher.

* Dann entsteht das Pfandproblem wirft jemand ein und Marvin hat die Idee die FSRK anzusprechen, dass mehrere Fachschaften Becher besorgen die gemeinschaftlich genutzt werden können. So entsteht keine Konkurrenz, weil die einen Pfand haben und die anderen nicht.

* Vielen stimmen ihm zu und finden die Idee gut.

* Es ergibt sich die Frage an wen der Pfand zurück gezahlt werden soll, wenn er nicht mehr in der Kasse landet.

* Francis schließt damit, dass es bei der FSRK vorgeschlagen werden soll.

– TOP 5: Cocktailstand

* Es wird genannt, dass der Long Island zu heftig war, die Kasse zu langsam und die Abbauschicht schlecht.

* Probleme waren:

* Die Einsatzbereitschaft der Abbauschicht sei katastrophal gewesen. Als Idee wird genannt klare Aufgaben zu verteilen und zum Beispiel erstmal alles hochzuschleppen.

* Cocktails waren nicht fertig.

* Dies wird verteidigt, dass die Cocktails in Fließbandarbeit schnell fertig waren, dass an der Kasse eher zu viele Leute waren.

* Ideen sind, dass man extra Springer hat nur für Mojito, Müll und Becher. Aber das ist schwierig, da es zu wenige Leute waren.

* Marvin berichtet, dass der Automat zum Geld einzahlen Geld geschluckt hat. Er hat der Sparkasse gesagt, dass es zwischen 1500 und 2000 Euro sein müssten und die Sparkasse hat 1750 Euro überwiesen. Bei der nächsten Einzahlung des restlichen Geldes wurden 5 Euro Falschgeld gefunden und weitere 35 Euro werden geprüft von einem Menschen.

* Insgesamt inkl. Wechselgeld sind es: 6335 Euro

* Ausgaben: 5300 Euro

* Alkohol Restbestände: im Wert von ca. 380 Euro

* Gewinn: ca. 1300 Euro

* Weitere Probleme sind, dass Ananassaft und Bacardi übersehen wurden und auch so noch viele Säfte, Wasser und Ginger Ale übrig sind. Ananassaft wurde sogar nachgekauft.

* Es wird überlegt die Metro anzufragen, ob sie einen Teil davon zurücknehmen, ansonsten könnte man auch die Säfte und das Ginger Ale je 1 Liter für 1 Euro verkaufen.

* Simon fragt bei der Metro nach, ob der Ananassaft in Glasflaschen zurückgenommen werden kann.

* Antrag: Jeder kann Säfte und Ginger Ale für 1 Euro inkl. Pfand abkaufen. Ja: 9, Nein: 0, Enthalten: 0 (9/0/0) Angenommen

* Diese Information soll auf Instagram veröffentlicht werden und die Kalkulation wird nachgereicht.

– TOP 6: Weisungsbefugnis

  * Lukas merkt an, dass in den Sprechstunden Aufgaben erledigt werden sollen und dass jedes Ratsmitglied unterschrieben können soll.

  * Die Frage ist, ob das geht und bleibt unbeantwortet.

– TOP 7: Altklausuren

  * Bei der Nachfrage nach Altklausuren bei den Professoren hat der Prof. Plaumann welche zur Verfügung gestellt, Prof. Turek sagte nein und der Rest gab keine Antwort.

  * Ideen sind, dass die Studenten die Professoren anschreiben sollen und nachfragen sollen und, dass die E-Mail mit der Nachfrage jedes Semester an die Professoren rausgehen soll.

– TOP 8: O-Phase

  * Francis fragt nach, ob jemand dem O-Phasen Team helfen möchte ein Get-Together während der Vorkurszeit zu planen, dann soll derjenige sich melden.

  * Campusheldanfrage Almdudler“Vertrag 500 Stück, wenn wir das Ganze mit min. 30 Fotos dokumentieren. Der Vertrag muss noch geändert werden (an FS Mathe adressiert und „diverse Produkte“). Vorschlag: Zusammen mit den Wimas werden Fotos nur zur Doku und nicht zu Werbezwecken genutzt.

  * Antrag: „Francis unterschreibt den Vertrag, sofern er geändert wird (Name) und Fotos nur zur Doku, nicht zu Werbezwecken benutzt werden.“Ja: 7, Nein, 0, Enthalten: 2 (7/0/2) Angenommen

– TOP 9: Get-Together

  * Daniel Tomaschewski organsiert das Get-Together am 24.7 in der Schenke und fragt wegen Specials an.

  * Marvin schlägt z.B. ein Get-Together vor im Froschloch im August ohne Anmeldung. Dafür soll noch ein Termin festgelegt werden.

  * Alex der Gast schlägt vor einen Spieleabend der Wimas zu einem Werwolfabend zu machen als Kooperation der Wimas und Mathe, er gibt auch den Wimas Bescheid. Alex wird einstimmig beauftragt Beauftragter dafür zu sein.

    * Daniel Tomaschewski macht doodle für den Semesterabschluss.

– TOP 10: Instagram

    * Hat der Rat nun unter dem Namen: fsmathe_dortmund

– Top 11: Nicht öffentlich

    * Antrag auf Geheimhaltung: Einstimmig angenommen

    * Der Gast geht.

    * Ab hier Geheimhaltung:

    * Lukas und Daniel gehen.

    * Die Geheimhaltung wird aufgehoben.

– TOP 12: Genehmigung von Protokollen

    * Es gibt keine, also gibt es nichts zu genehmigen.

– TOP 13: Sonstiges

    * Laura steht auf Kuchenliste, obwohl die entschuldigt fehlte.

    * Freitag wird der Termin für die nächste Sitzung festgelegt.

    * Aufruf die Sprechstunden für die vorlesungsfreie Zeit einzutragen.

    * Sitzung wird um 19^{33} Uhr geschlossen.

Dortmund, den 23. August 2019

Francis Beckmann (Fachschaftsvorsitzende)	Amelie Kluge (Protokollführerin)

Fachschaft Mathematik
Raum M 1019 44221 Dortmund Tel.: +49 (0) 231 755-3132
eMail: fsmath@mathematik.tu-dortmund.de
homepage: http://fsmath.mathematik.tu-dortmund.de